

Wundarten (Teil 2)

Wunden können nach verschiedenen Kriterien klassifiziert werden. Zum Beispiel nach:

- Komplexität
- Zeitverlauf der Heilung
- Keimbesiedlung

Mehr dazu in [Podcastfolge 164 | Wundarten Teil 1](#)

Man kann Wunden auch nach ihren Ursachen klassifizieren:

aktinische Wunden/Strahlenwunden

Aktinische Wunden entstehen durch Kontakt mit gefährlicher Strahlung (zum Beispiel mit Röntgenstrahlen).

chemische Wunden

Chemische Wunden entstehen durch Kontakt der Haut mit Säuren oder Laugen (z.B. aggressiven Putzmitteln). Verletzungen durch Säuren oder Laugen nennt man Verätzungen.

thermische Wunden

Thermische Wunden entstehen durch Kontakt mit extremer Hitze, extremer Kälte oder Strom. Wunden, die durch extreme Hitze entstehen nennt man Verbrennungen (bei Kontakt mit heißen Gegenständen) oder Verbrühungen (bei Kontakt mit heißen Flüssigkeiten, Gasen, Dämpfen). Wunden, die durch extreme Kälte entstehen, nennt man Erfrierungen. Wunden, die durch Strom entstehen, nennt man Stromverletzungen.

mechanische Wunden

Mechanische Wunden entstehen zum Beispiel durch Reibung oder Druck. Zum Beispiel Schürfwunden, wenn Körperteile an rauen Oberflächen entlangschrammen. Oder Blasen, wenn sich die Hautschichten durch Druck und Reibung voneinander lösen. Mechanische Wunden können aber auch durch scharfe oder spitze Gegenstände entstehen. Zum Beispiel Schnittwunden.

Jetzt gibt es auch Transkriptionen!

Ab 01. Juni kannst du Texte zu allen Podcastfolgen bekommen. Wo? Im Pflegedeutsch Club. [Klicke hier für mehr Informationen dazu.](#)

Fragen? Schreib mir! britta@pflegedeutsch.com